

Birgit Neumann-Rystow
Ausschussmitglied der Wedeler Sozialen Initiative (WSI) im BKS

11.01.2023

Änderungsantrag zum Protokoll vom 07.12. 2023

Punkt 6

Frau Neumann-Rystow bittet darum, sofort Fördermittel für Bildungsbetreuungsangebote für Kinder im Vorschulalter zu beantragen.

>>> dies ist nicht korrekt:

Ich habe beantragt:sofort Fördermittel aus dem Sondervermögen: Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter, zu beantragen.

Anfrage der FDP zum Schwimmunterricht an den Wedeler Schulen für den BKS am 15.02.2023

	ASS	ATS	MWS	EBG	GHS	JRG	FÖZ
							Kein Schwimmunterricht mehr, da alle SuS nach Möglichkeit an den Regelschulen teilnehmen
Frage 1: Wieviel Schwimmunterricht wird derzeit in welchen Klassenstufen in den Wedeler Grund- und weiterführenden Schulen tatsächlich erteilt?	2 Ustd., 4 LWStd. Klasse 3, halbjährlich pro Klasse	Zur Zeit wird in der dritten Klassenstufe eine halbe Stunde Schwimmen epochal unterrichtet.	Pro Woche werden 2,5 Unterrichtsstunden erteilt.	Im 5. Jg. Di, 13 - 15 Uhr 1. Hj.: 5A und 5C 2. Hj.: 5B und 5D	4x Klasse 6, 60min Wasserzeit + 30min Duschen, zwei Halbjahre 2x Klasse 11, 60min Wasserzeit + 30min Duschen, ein Halbjahr	Die 6. Klassen (in diesem Schuljahr sechs) erhalten wöchentlich 2 Unterrichtsstunden Schwimmunterricht für das gesamte Schuljahr. Zusätzlich erhält der Einführungsjahrgang eine Einheit Schwimmen (in der Regel 2 wöchentliche Unterrichtsstunden für 6-8)	
Frage 2: Wie viele Unterrichtsstunden müssen es nach dem geltenden Lehrplan sein?		Schwimmen ist Teil der Fachanforderungen Sport. Es gibt keine genauen Vorschriften.	Es gibt keine schulrechtliche Vorgabe. Schwimmen ist Teil der Fachanforderung Sport.	Schwimmen thematisiert die Auseinandersetzung mit dem Element Wasser. Fortbewegung im und unter Wasser stellt eine Voraussetzung für alle anderen Wassersportarten dar. Aus diesem Grund soll der Schwimmunterricht so früh wie möglich (in Jg.Stufe 5/6) verbindlich angeboten werden. Dabei erwirbt jede/r SuS spätestens am Ende von Jg.Stufe 6 das Schwimmabzeichen in Bronze	In den aktuellen Fachanforderungen für das Fach Sport steht: Sek I Schwimmen thematisiert die Auseinandersetzung mit dem Element Wasser. Fortbewegung im und unter Wasser stellt eine Voraussetzung für alle anderen Wassersportarten dar. Aus diesem Grund soll der Schwimmunterricht so früh wie möglich (in Jahrgangsstufe 5/6) verbindlich angeboten werden. Die Stündigkeit wird hier nicht thematisiert. Sek II Neun sportpraktische Themenbereiche (einer davon ist Schwimmen) sind unter Berücksichtigung von spezifischen Angaben frei wählbar.	Laut Fachanleitungen wird an der weiterführenden Schule Schwimmunterricht möglichst früh (in Jahrgang 5 oder 6) empfohlen, eine Stundenzahl ist nicht vorgegeben.	
Frage 3: Wie viele Lehrkräfte mit aktuell gültiger Schwimmlehrbefähigung stehen an den einzelnen Schulen zur Verfügung?	5 Lehrkräfte	Seit diesem Halbjahr haben wir wieder drei Lehrkräfte mit einer Schwimmlehrbefähigung.	Aktuell stehen an der MWS 4 Lehrkräfte mit aktueller Schwimmlehrbefähigung und zusätzlich 3 Lehrkräfte mit der Option der Auffrischung zur Verfügung.	An der EBG haben zurzeit 5 Lehrkräfte die Schwimmlehrbefähigung.	7 Lehrkräfte	Jede Sportlehrkraft verfügt über die Schwimmbefähigung. Diese muss alle 4 Jahre aufgefrischt werden.	
Frage 4: Wie sieht die Prognose für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25 aus?	Prognose in Bezug auf ...?	Prognose: Hoffentlich weder räumliche noch personelle Einschränkungen	Die Prognose ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht seriös zu treffen. Das Angebot ist nicht nur abhängig von den Schwimmlehrkräften und Hallenzeiten, sondern steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der personellen Gesamtversorgung der Schule. Die Perspektive des Ausbaus der MWS bzw. der erhöhten Schülerzahlen lassen aber strukturelle Schwierigkeiten vermuten.	Auf Grund der Schwimmlehrkräftezahl an der EBG ist der Schwimmunterricht auch mit veränderten SchülerInnenzahlen gesichert.	hoffentlich genauso wie bisher	Im Schuljahr 2023/24 werden fünf 6. Klassen Schwimmunterricht erhalten. Für das Schuljahr 2024/25 sind die Anmeldezahlen in diesem Frühjahr abzuwarten.	
Frage 5: Wo bestehen aus Sicht der Schulen die größten Hindernisse zur Erteilung von Schwimmunterricht? - Schwimmbegleitung - Wege und Rüstzeiten für Lehrkräfte - Befähigung der zur Verfügung stehendejn Sportlehrkräfte - Zeiten in der Badebucht - Sonstige		Die größten Hindernisse besteht im hohen Personalaufwand, der für den Schwimmunterricht notwendig ist und der geringen Personaldecke, die der Schule zur Verfügung steht. Dies gilt sowohl im Bereich der Schwimmbegleitung als auch der Lehrkräfte.	In der Personalsituation der Schule.	Das größte Problem für erfolgreichen Schwimmunterricht sind zurzeit die abgesenkten Wassertemperaturen in der Badebucht. Die Temperaturen sind für Anfängerkurse problematisch und können sich negativ auf die Einstellung der SuS zum Thema "Schwimmen" auswirken.	Lehrkräftestunden, da man pro Klasse zwei Lehrkräfte benötigt; mitunter Zeiten in der Badebucht, die sich schwer mit den Stundenplänen vereinbaren lassen und/oder sehr kurzfristig geändert werden, zu niedrige Wassertemperatur in diesem Winter	Wir haben immer ausreichend Zeiten in der Badebucht bekommen (mit Ausnahme der Einschränkungen während der Coronazeit), die sich in unsere Stundenplanung einfügen. Unsere Kollegen sind ausgebildet. Lediglich die Wassertemperatur ist momentan etwas zu kalt.	



Anfrage BKS am 15.02.2023

Betrifft: Betreuungslücke Kitajahrende und Schulbeginn

Gemäß dem Kitagesetz endet das Kitajahr immer zum 31.07.. Wenn Kinder in die Schule kommen, endet somit der Betreuungsvertrag zwischen den Familien und der KITA. Durch die alternierenden Ferienzeiten ist auch Schleswig-Holstein nun in der Situation, dass die Sommerferien sich teilweise bis in den September ziehen. Das bedeutet für die Familien eine Extremsituation in der Betreuungsfrage. Zu den regulären Schließzeiten kommt nun noch diese große Betreuungslücke.

In der Vergangenheit haben einige Kitas kulanterweise die Betreuung der Kinder netterweise übernommen, was wir wirklich zu schätzen wissen.

Übersicht 2023-2025

Sommer* **17. Juli 2023** **26. August 2023**

Sommer * **22.07.2024** **31.08.2024**

Sommer * **28.07.2025** **06.09.2025**

1. Wie sieht die Verwaltung die Situation ein? Gibt es hier schon einen Austausch mit anderen Kommunen, dem Kreis und dem Land?
2. Was können wir als Stadt anbieten? Wie sieht es mit einer Art Ferienprogramm für die Kitakinder aus? Wer trägt hier die Kosten?
3. Kann (oder wurde bereits) mit den Kitas Kontakt aufgenommen werden, wer eine „Sonderbetreuung“ leisten kann? Wenn ja, welche Kitas wären dazu in der Lage und unter welchen Voraussetzungen?

Zum Hintergrund: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch diese Betreuungslücke extrem erschwert. Wir sollten hier proaktiv auf Lösungssuche gehen.

Für die SPD Fraktion: Claudia Wittburg

Wedel, den 10.02.2023



Anfrage BKS am 15.02.2023

Betrifft: Status Betriebskindergarten „Kleine Strolche“
Regiokliniken

Seit über 3 Jahren weiß die Stadt Wedel, dass hier ein neuer Betreiber gesucht wird. Bei einer Schließung wird die Versorgungssituation mit Kitaplätzen in Wedel extrem verschärft. Die Eltern brauchen zudem Planungssicherheit.

1. Was hat die Verwaltung in den letzten 3 Jahren unternommen, um hier einen neuen Betreiber zu finden?
2. Stimmt es, dass der aktuelle B-Plan den Betrieb einer „regulären“ Kita nicht zulässt? Wenn ja, was muss unternommen werden, um das zu ändern? Ist bereits eine B-Plan-Anpassung in Planung?
3. Wurde der Betrieb einer Kita bereits bundesweit ausgeschrieben?
4. Wie schätzt die Verwaltung die Situation ein? Wurde bereits mit den Familien Kontakt aufgenommen?

Zum Hintergrund: Seit August 2013 hat jedes Kind ab dem Alter von einem Jahr einen Rechtsanspruch auf einen öffentlich geförderten Betreuungsplatz in einer Kinderkrippe beziehungsweise Kindertageseinrichtung. Die Kommunen sind gesetzlich dazu verpflichtet ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Chancengleichheit durch frühkindliche Bildung werden durch die fehlende Bereitstellung von dringend benötigten Krippen- und Elementarplätzen stark vernachlässigt. Der Deckungsgrad hat sich in den letzten Jahren sogar verschlechtert. In Wedel stehen über 300 Kinder auf der Warteliste. Selbst in Notsituationen kann die Stadt Wedel keinen Platz bereitstellen. Die Stadt Wedel muss hier proaktiv werden und alle Chancen und Risiken ausloten im Sinne ihrer jüngsten BürgerInnen.

Für die SPD Fraktion: Claudia Wittburg

Wedel, den 10.02.2023



Weitere Anfragen BKS am 15.02.2023

Betrifft: Schulkindbetreuung (1), Heizung Steinberghalle (2), Förderung Land Schwimmbäder (3)

- 1.) Wie ist der aktuelle Stand der SKB-Platzvergabe? Derzeit gehen die Verträge raus an die bestehenden SKB-Kinder. Bis wann werden alle Betroffenen (auch die Erstklässler) informiert, ob sie einen Platz haben, in welcher Einrichtung und Dauer der Betreuung? Wie schätzt die Verwaltung die Situation ein? Sind genügend Fachkräfte vorhanden? Hintergrund hier: Aktuell ist eine hohe Fluktuation der Mitarbeiter spürbar.
- 2.) Ist die Heizungsanlage in der Steinberghalle wieder repariert?
- 3.) Das Land stellt den Kommunen 4 Millionen Euro zur Verfügung für die Energiekosten der Schwimmbäder und darüber hinaus 1 Million für smarte Thermostate, wenn die Kommunen Schwimmunterricht anbieten. Wie erfolgt die Vergabe der Mittel? Hat sich Wedel schon beworben?

Für die SPD Fraktion: Claudia Wittburg

Wedel, den 10.02.2023